



Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2514

Pratteln, 3. Juni 2008

Beantwortung des Postulates der SVP-Fraktion betr. "Prekäre und unsichere Platzverhältnisse vor Kreuzung Bahnhofstrasse zur Muttenzerstrasse" vom 26.11.2007

1. Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 25.2.2008 hat der Einwohnerrat das Postulat "prekäre und unsichere Platzverhältnisse vor der Kreuzung Bahnhofstrasse zur Muttenzerstrasse" der SVP-Fraktion dem Gemeinderat überwiesen. Es werden die engen und gefährlichen Platzverhältnisse vor dieser Einfahrt in die Muttenzerstrasse bemängelt. Besonders kritisch sei die Situation für Velo- und Mofafahrer. Eine Verbesserung der Verkehrssituation sei zu prüfen. Eventuell sei ein Kreiselparkprojekt möglich.

2. Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat kann zur Verkehrssituation und zum weiteren Vorgehen für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit folgende Stellungnahme abgeben:

- Der Bau eines Kreisels bei der Einmündung Bahnhofstrasse in die Muttenzerstrasse ist anlässlich der Volksabstimmung im März 1991 abgelehnt worden. Das Projekt fand hauptsächlich aus finanziellen Gründen, und da eine Teilfläche des geschützten Jörinparkes benötigt worden wäre, keine Zustimmung.
- Im Rahmen der zukünftigen Strassenraumgestaltung soll im Bereich der Muttenzerstrasse/Oberemattstrasse von der Bahnhofstrasse bis zur Gottesackerstrasse, ein Gestaltungs- und Betriebskonzept erarbeitet werden. Diese Planung soll die Strassenräume siedlungsorientiert gestalten und gleichzeitig eine Verkehrsberuhigung bewirken. Die Gestaltung der Strasseneinmündungen sind dabei besonders zu berücksichtigen. Ebenfalls soll die bestehende Ampelanlage durch geeignete Massnahmen eliminiert werden. Dadurch kann auch eine wesentliche Aufwertung des Eingangsbereichs zum Schloss erwartet und die Verbindung zum Dorfkern hergestellt werden. Eine ganzheitliche Planung in diesem wichtigen und zentralen Ortsteil ist sinnvoll. Es sollen keine Einzellösungen gesucht werden, vielmehr ist ein ablesbares Gesamtkonzept gefragt. Die Ziele dieses Konzeptes werden im Detail noch zu formulieren sein. Auch die Ausarbeitung eines Gestaltungs- und

./.

Pflegekonzeptes für den Jörinpark ist vorgesehen, welches in die Strassenraumplanung einbezogen werden soll. Die Planungskosten werden in das Investitionsprogramm aufgenommen. Die Realisierung des Gesamtprojektes wird in den nächsten 5 bis 10 Jahren gesehen.

Das Postulat kann somit als erfüllt abgeschrieben werden.

3. Beschluss

Dem Einwohnerrat wird beantragt, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Für den Gemeinderat

Der Präsident

Die Verwalterin



B. Stingelin



Dr. M. Hofstetter Schnellmann